

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 39  
  
**Artikel:** Vom Denken  
**Autor:** Zacher, Alfred  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-479770>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Zeitbild

O. Baumberger

### Vom Denken

Wer nicht denken kann, soll schweigen; wer aber schweigen muß, soll wenigstens denken.

Frauen merken erst, was sie «auch» gedacht haben, wenn eine andere den Gedanken ausspricht.

Viele Menschen haben eine ganz unbegründete Furcht vor Gedankenlesern; es fehlt ihnen nämlich gänzlich an Lesestoff.

Zwei Seelen und ein Gedanke! — Mehr kann man wirklich nicht verlangen, denn die Regel ist: Hundert Seelen und kein Gedanke.

AbisZ

### Aus Tagebuchblättern

Auch der größte Skeptiker wird wankelmütig, wenn er etwas für ihn schmeichelhaftes vernimmt...

Wenn Neid sich in Mitleid wandelt, dann ist es meist nur Ausdruck der Genugtuung...

W.F.